

**Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates  
vom 19.12.2006 zum Haushalt 2007 aufgrund von Fraktionsanträgen**

Lfd. Nr.	Haushaltsgliederung / Beschlusstexte
	<b>PG 01.03 Zentrale Immobilienwirtschaft P 01.03.01 Verwaltung und Bewirtschaftung / P 01.03.03 Technische Betreuung</b>
<b>4.)</b>	<p><i>Die Verwaltung wird beauftragt, Kennziffern zu ermitteln, die Aussagen und Bewertungen über die Verbrauchsdaten in den Immobilien zulassen und unter dem Aspekt "Sparsame Bewirtschaftung/Energieeinsparung" Vorschläge über das zukünftige Vorgehen unterbreiten.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> - erledigt -</p> <p>Die Entwicklung von Kennzahlen zu den Energieverbräuchen städt. Liegenschaften ist vorrangiges Thema der Zentralen Immobilienwirtschaft. Als wichtige Grundlage hierfür ist zunächst der am 18.05.2010 im Rat vorgestellte Energiebericht 2009 anzusehen, der künftig jährlich fortgeschrieben wird. Hierauf aufbauend, ist in Zusammenarbeit mit der Stadt Hückeswagen im Rahmen des Projektes „Shared Services“ die Beschaffung einer Facility-Management-Software angestrebt, die derzeit innerhalb der CIVITEC (vormals GKD) schon in der Stadtverwaltung Solingen eingesetzt wird.</p>
	<b>PG 02.02 Straßenverkehrsangelegenheiten P 02.02.02 Straßenverkehrsangelegenheiten</b>
<b>13.)</b>	<p><i>Parkleitsystem: die Verwaltung wird beauftragt, Mittel für das vom SUB beschlossene Parkleitsystem durch Einsparungen an anderer Stelle zur Verfügung zu stellen. Die Maßnahmen des Parkleitsystems werden in der ersten Jahreshälfte umgesetzt.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> - erledigt -</p> <p>Im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Verkehrskonzeptes Innenstadt werden innerhalb der Verwaltung derzeit noch mehrere unterschiedliche Umsetzungs- und technische Ausführungsvarianten zum Parkleitsystem geprüft, die in einer der kommenden Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) vorgestellt werden. Wiedervorlage erfolgt entsprechend dem Bearbeitungsstand daher weiter im ASU.</p>
	<b>PG 12.01 Straßen, Wege, Brücken P 12.01.01 Gemeindestraßen</b>
<b>31.)</b>	<p><i>Gemeindestraßen: Die Stadt Wipperfürth gibt ca. 3240 €/km für Gemeindestraßen aus. Lindlar ca.</i></p>

	<p>1977 €/km. Die Verwaltung wird beauftragt, anhand dieser Vergleichswerte zu überprüfen, ob die Kennzahlen im HH mit denen anderer Städte vergleichbar sind, ob andere Standards angelegt werden und ob evtl. Kosteneinsparungen vorgenommen werden können. Dem Bauausschuss werden die Ergebnisse mit möglichen Konsequenzen in der ersten Sitzung 2007 vorgestellt.</p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> - erledigt - Kein neuer Sachstand, durch personelle Engpässe konnte die Bildung interkommunal vergleichender Kennzahlen mit Nachbarkommunen noch nicht weiter verfolgt werden. Vergleichswerte und Empfehlungen zur Straßenunterhaltung können aber auch dem Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt des Landes entnommen werden. Künftige Wiedervorlage erfolgt über den hierfür sachlich zuständigen Bauausschuss!</p>
	<b>P 12.01.02 Straßenbeleuchtung</b>
	<p><b>34.)</b> <i>Der nachfolgende Antragstext wird <u>im Sinne eines Prüfauftrags</u> an die Verwaltung beschlossen. Die Ergebnisse der Prüfung stellt die Verwaltung im Bauausschuss vor.</i></p> <p>„Die Straßenbeleuchtungsanlagen sind zu standardisieren. Für Neuerschließungen und Sanierungen von Straßenzügen soll die Kabelanlage so ausgerichtet sein, dass mind. zwei Leuchtergruppen schaltbar sind. Dies ermöglicht energiesparende Beleuchtungsverhältnisse und steuert zukünftigen steigenden Kosten entgegen, ohne dass Straßenzüge ganz abgeschaltet werden müssen. <i>Ferner wird die Stadt beauftragt, die Machbarkeit und Umsetzung für spannungssenkende Techniken in Straßenbeleuchtungsanlagen zu prüfen.</i> Hier sei auf den Einsatz von zentralen Dimmern hingewiesen, die die Energiekosten senken und die Lebensdauer von Leuchtmitteln steigern. In Summe ist hierdurch eine bessere Betriebskostenbilanz zu erreichen. Auch besteht die Möglichkeit sich als Proband anzubieten, da die Technik erst im Ausbau ist.“</p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> - erledigt - Thema wird künftig über den Bauausschuss weiter verfolgt, der hierzu am 17.06.2010 (TOP 1.9.5) über die aktuellen Ergebnisse des aus Vertretern von Politik, Verwaltung und BEW gebildeten Arbeitskreis Straßenbeleuchtung unterrichtet wurde.</p>